

Bericht Vorstand Zweckverband OSZD 2024



Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten	3
Substanzerhalt	3
Rückblick auf die Delegiertenversammlungen	5
Bericht aus den Arbeitsgruppen	7
AG Infrastruktur	7
AG Personal	11
AG Finanzen	12
Anzahl Schülerinnen und Schüler	14
Finanzen (Zusammenfassung Jahresrechnung)	15
Verweise	19

Editorial des Präsidenten

Substanzerhalt

Geschätzte Leserinnen und Leser

Beim Begriff **Substanzerhalt** denken wir zwangsläufig an die Finanz- und Immobilienbranche. Es geht dabei hauptsächlich um Werterhalt und Wertvermehrung. Dies ist auch im Hinblick auf den Zweckverband Oberstufenzentrum Dorneckberg ZV OSZD nicht anders. Der Vorstand des ZV OSZD ist stets bestrebt, das Gebäude mit einem Versicherungswert von mehr als 25 Millionen Franken, mit baulichen Massnahmen zu erhalten, oder durch Modernisierung den Wert sogar zu erhöhen (s. nachfolgende Berichte). Wir bewegen uns dabei stets in einem Spannungsfeld zwischen Notwendigkeit und Finanzierbarkeit. Die Zweckverbandsgemeinden, unsere Geldgeber und Eigentümer der Immobilie, müssen unseren Vorhaben schlussendlich zustimmen. Der Vorstand ZV OSZD hatte in den letzten Jahren stets das Vertrauen der Delegierten - die zahlreichen Investitionsprojekte erhielten jeweils die notwendige Zustimmung - die Sanierung und Erweiterung der Aussenanlage wurde sogar von der Stimmbevölkerung mit einem 2/3 Mehr gutgeheissen. Der Vorstand ist sich dem bewusst und bedankt sich dafür. Mit Kompetenz und transparenter Information versuchen wir auch in Zukunft, das notwendige Vertrauen und die Akzeptanz für die weiteren baulichen Massnahmen zu erhalten.



Infolge des von den Statuten vorgegebenen engen finanziellen Korsetts ist es absehbar, dass in den nächsten Jahren erneut ein Projekt per Volksabstimmung beschlossen werden muss. Die energetische Sanierung der Gebäudehülle (Fenster Fassaden und Flachdächer mit Baujahr 1996) steht mittelfristig an. Der Vorstand hat dementsprechend unseren externen Bauberater mit einem Vorprojekt beauftragt.

Dass die Mitarbeiter das wichtigste Kapital für ein Unternehmen darstellen, ist unbestritten. Im Hinblick darauf hat sich eine relativ kleine Investition in ein Coaching gelohnt. Das Coaching hat sich in mehrfacher Hinsicht positiv ausgewirkt. Nebst dem allgemein verbesserten Arbeitsklima, sind auch Ideen für neue Unterrichtsformen eingeflossen. Das Kollegium hat sich untereinander sowie auch in der Zusammenarbeit mit der Schulleitung zu einem Team formiert. Der dynamische Prozess muss aber stets befeuert werden; der Begriff **Substanzerhalt** ist auch in diesem Fall angebracht!

Im Namen des Vorstandes



Andreas Vögtli

Präsident Zweckverband OSZD

Rückblick auf die Delegiertenversammlungen

Delegiertenversammlung vom 29.05.2024

Die Delegierten nahmen die dringlichen Nachtragskredite zur Erfolgsrechnung 2024 in Höhe von CHF 45'193.11 zur Kenntnis und beschlossen ordentliche Nachtragskredite von CHF 49'625.44. Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'126'877.04, wurde einstimmig genehmigt. Der Aufwand fiel geringer aus als budgetiert, was hauptsächlich auf geringere Personal- sowie Sachaufwendungen zurückzuführen war. Die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 656'356.00 und Einnahmen von CHF 139'242.90 erhielt ebenfalls die Zustimmung der Delegierten.

Schulleiter Simon Esslinger berichtete, dass es im Kollegium wenig personelle Veränderungen gab und Krankheitsabsenzen kaum vorkamen. Zudem wurde über den Konkurs des Mensacaterers Cico informiert, für den eine schnelle Notlösung gefunden wurde. Der ehemalige Koch von Cico, Sämi Isler, übernimmt künftig das Mensacatering. Es wurde auch das iPad-Projekt vorgestellt, bei dem die Lehrpersonen geschult wurden, um die Geräte sinnvoll in den Schulalltag zu integrieren.

Vom Vorstand wurden Informationen zu laufenden Investitionsprojekten gegeben. Die Sanierung der Aussenhülle, der Ersatz der Ölheizung und andere Projekte liegen aktuell unter Budget, während die Sanierung der Aussenanlage aufgrund von Witterungsverhältnissen etwas in Verzug geraten ist, jedoch im Budgetrahmen bleibt.

Delegiertenversammlung vom 24.10.2024

Anlässlich der Budget-Delegiertenversammlung wurden die Investitionsprojekte 2025 diskutiert:

Ein wesentlicher Punkt der Investitionsprojekte 2025 war die Sanierung der Mensaküche und der angrenzenden WC-Anlagen. Aufgrund von hygienischen Mängeln, veralteter Infrastruktur und asbesthaltigen Baumaterialien wurde die Notwendigkeit einer Sanierung betont. Die Delegierten äusserten sich unterschiedlich zur Dringlichkeit, letztlich wurde der Investitionskredit in Höhe von CHF 460'000 mit 16 Ja- und 6 Gegenstimmen genehmigt.

Die Zusammenlegung der Verwaltungsräumlichkeiten von Schulleitung OSZD und Primarschule wurde vorgestellt. Ziel ist es, durch kürzere Kommunikationswege und eine bessere Koordination Synergien zu schaffen. Die Delegierten bewilligten den Investitionskredit von CHF 70'000.

Der Ersatz der bestehenden WLAN-Infrastruktur wurde diskutiert, da die aktuelle Netzwerktechnik aus dem Jahr 2015 nicht mehr den Anforderungen entspricht. Trotz vereinzelter Bedenken bezüglich der zunehmenden Digitalisierung wurde der Investitionskredit von CHF 100'000 genehmigt.

Weiter wurde der Umbau der bestehenden Stromunterverteilungen zur Erhöhung der Sicherheit beschlossen.

Für die externe Fachberatung im Bereich Infrastruktur wurde ein Budgetbetrag von CHF 30'000 für das Jahr 2025 bewilligt.

Das Budget 2025 wurde genehmigt, die Investitionsplanung 2026 – 2035 zur Kenntnis genommen.

Simon Esslinger berichtet, dass die Steuergruppe nach den Sommerferien ihre Arbeit aufgenommen hat, darunter ein Pilotprojekt zum „selbstorganisierten Lernen“ in den 1. Klassen. Die Steuergruppe arbeitet zudem an einer Optimierung des Raumprogramms.

Die Versammlung endete mit Dankesworten an alle Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit sowie mit einem kleinen Apéro, der Gelegenheit zum informellen Austausch bot.

Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Infrastruktur

Für die Arbeitsgruppe Infrastruktur war das Jahr 2024 ein arbeitsintensives Jahr. Insgesamt waren vier, bzw. fünf Investitionsprojekte am Laufen, weil durch die Sanierung des Ölheizkessels, die Hackschnitzelheizung im Bereich der Steuerung ebenfalls mit betroffen war (Anbindung Ölheizung an Hackschnitzelheizung).

Information über laufende und abgeschlossene Projekte

Absturzsicherung Flachdächer

- Das Projekt konnte bereits Ende 2023 abgeschlossen werden
- Bewilligter Kredit CHF 120'000
- Definitiv abgerechnet mit CHF 84'085.15

Ersatz Hackschnitzelheizung, inkl. Wärmeverteilung

Die Hackschnitzelheizung ist eigentlich seit Ende 2022 in Betrieb. Durch die Anbindung an die sanierte Ölheizung mussten im 2024 noch einige Anpassungen vorgenommen werden.

- Bewilligter Kredit CHF 465'000
- Definitiv abgerechnet CHF 421'419.80

Sanierung Ölheizung/Ersatz Brenner und Steuerung (Notheizung)

Die grösste Herausforderung bestand darin, dass einerseits die Preise für Ölheizungen im Zeitraum von der Erstellung der Richtofferten bis zum Eingang der effektiven Offerten, infolge der grossen Nachfrage in Deutschland um ca. 30 % gestiegen sind. Und dass andererseits sich die Anbindung an die bestehende Hackschnitzelheizung als sehr komplex herausstellte, weil infolge Lieferschwierigkeiten einzelne Steuerungsmodule erst anfangs 2024 geliefert wurden. Das Projekt konnte noch nicht abgeschlossen werden, weil die alte Steuerung noch ersetzt werden muss.

- Von der DV bewilligter Kredit CHF 62'000
- Bisher aufgelaufene Kosten CHF 39'235.60
- Prognose CHF 45'000 CHF

Sanierung Umgebung Hauswartwohnung

Bei dieser Sanierung ging es hauptsächlich um die Sanierung und Stabilisation der abgerutschten Böschung und um die Wiederherstellung der Rasenfläche. Mit den Arbeiten wurde im Dezember 2023 begonnen. Sie konnten mit der Verlegung des Rollrasens, etwas im Verzug infolge des anhaltend nassen Wetters, erst im Mai 2024 abgeschlossen werden.

- Bewilligter Kredit CHF 40'000
- Definitiv abgerechnet mit CHF 40'143

Sanierung Aussenhülle OSZD

Die Umsetzung zog sich erwartungsgemäss in die Länge. Sie musste vom Zeitbedarf her in drei Etappen aufgeteilt werden, weil die Arbeiten jeweils nur in den Schulferien ausgeführt werden konnten.

- 1. Etappe: Frühlingsferien 2023
- 2. Etappe: Sommerferien 2023
- 3. Etappe: Sommerferien 2024
- Bewilligter Kredit -> CHF 620'000
- Definitiv abgerechnet mit CHF 599'994.37

Sanierung und Erweiterung der Aussenanlage (Leuchtturmprojekt)

Nach der erfolgreich verlaufenen Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 ging es Schlag auf Schlag. Als erstes musste die Projektleitung ausgeschrieben werden. Es erwies sich als Glücksfall, dass das Büro Hofmann aus Bern den Auftrag erhielt. Die Zusammenarbeit war in allen Belangen hervorragend, insbesondere die Leistungsbereitschaft sowie das partizipative und kostenbewusste Vorgehen. Ziel war, dass die Anlage nach den Sommerferien 2024 übergeben werden kann.

Die befristete, breit abgestützte Sonderbaukommission hat im Dezember 2023 ca. 90 % der Aufträge vergeben. Gleichzeitig wurden Roland Waser und Andreas Vögtli für die verbleibenden Auftragsvergaben mandatiert, zusammen mit dem Büro Hofmann das Projekt umzusetzen. Durch die kurzen Entscheidungswege konnten an den 26 Bausitzungen die restlichen kleineren Aufträge vergeben und das Unvorhergesehene bereinigt werden.

Chronologie:

- 21. Juni 2023 Auftrag für Ausschreibung Projektleitung an Werkpol AG
- 16. August - Der Vorstand ZV OSZD beschliesst Vergabe Projektleitung an das Landschaftsarchitekturbüro Hofmann
- Ausarbeitung Baugesuch und gleichzeitige Erstellung der Submissionsunterlagen
- Mit den Anstössern Vereinbarungen bez. Umplatzierung der bestehenden Fertiggaragen (Geräteräume) und der Neuinstallierung eines 4 Meter hohen Zaunes mit Sichtschutzbepflanzung abgeschlossen.
- Besprechung der umfangreichen Unterlagen mit dem Baupräsidenten ein paar Tage vor der Baukommissionssitzung.
- Einreichung Baugesuch am 20. September 2023
- Baugesuch an der Baukommissionssitzung vom 25. September geprüft, gutgeheissen und im Wochenblatt Nr. 39/2023 publiziert. Es gab keine Einsprachen. Das Baugesuch wurde nach Ablauf der Einsprachefrist definitiv bewilligt.
- In der Zwischenzeit wurden Submissionsunterlagen erarbeitet und entsprechende Vorabklärungen bei einzelnen Unternehmen gemacht. (Stromverteilung, Platzentwässerung, Tropfbewässerung Lichtsteuerung, Abklärungen mit Beleuchtungsspezialist bez. Lichtemissionen, Umplatzierung Geräteräume (Fertigaragen), etc.
- Betriebskonzept Baustelle mit der Gemeinde Büren und beiden Schulleitungen abgesprochen (Baustellenzufahrt, Bauablauf, Umschlagsplatz, Übergangsregelung Schulwege und Pausenplätze).
- Alle freihändigen Submissionen wurden per 18. Oktober gemäss Unternehmerliste versendet.
- Vom Umfang her mussten die Arbeiten «Garten- und Tiefbau» im öffentlichen Verfahren (SIMAP) ausgeschrieben werden. (die Verbreiterung der Baustellenzufahrt sowie die Wiederinstandstellung wurde in die Submission integriert). Am 19. Oktober wurden die SIMAP Unterlagen hochgeladen.
- Offertöffnung am Freitag, 01. Dezember 2023. Die Angebote wurden anschliessend von der Projektleitung geprüft.
- Vergabe der Aufträge durch die befristet eingesetzte Sonderbaukommission am 7. Dezember 2023
- Baustart am 12. Februar 2024

Bericht des Vorstands ZV OSZD

- Am 5. März 2024 per Regierungsratsbeschluss CHF 93'181 aus dem Swisslos-Fonds für die Sanierung und Erweiterung der Aussenanlagen zugesichert
- Anhaltend nasses Wetter verzögert die Bauarbeiten, insbesondere die Erdarbeiten, um ca. 6 Wochen
- Etappenweise Freigabe der Anlage sowie auch der Pausenplätze
- 1. September 2024 Übergabe der sanierten und erweiterten Aussenanlage im Rahmen des Schlussturnens des TV Büren
- Bewilligter Kredit CHF 1'440'000
- Definitiv abgerechnet mit CHF 1'339'363.64 (Beitrag aus Swisslos-Fonds mit eingerechnet)

Andreas Vögtli

Leiter AG Infrastruktur

AG Personal

Im Rahmen von unserer Funktion innerhalb der AG Personal sind wir auch zuständig für die Schulleitung, die Schulsozialarbeit sowie die Schulaufsicht und haben die Mitarbeitergespräche durchgeführt. Durch diese Mitarbeitergespräche haben wir einen vertieften Einblick in das Arbeitsumfeld gewonnen wie auch neue Ziele besprochen, um damit den Schulbetrieb zu stärken.

Die Zusammenarbeit mit dem Schulsozialarbeiter basiert auf regelmässigen Berichten und persönlichen Gesprächen. Die operative Leitung durch den Schulleiter funktioniert reibungslos und ermöglicht eine effiziente Fallbearbeitung mit spürbaren Erfolgen.

Vor einem Jahr durften wir unsere neue Verbandssekretärin, Frau Stephanie Rudin, in unserem Vorstand willkommen heissen. Sie hat sich sehr schnell eingearbeitet und ist für den Vorstand eine grosse Unterstützung.

Zum Ende des Schuljahres wird unsere langjährige Finanzverwalterin, Frau Jolanda Müller, in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement und ihre stets zuverlässige Arbeit. Eine Findungskommission wurde bereits eingesetzt, um die Nachfolge dieser wichtigen Position sicherzustellen.

Wir danken allen Mitarbeitenden des gesamten Schulbetriebs herzlich für ihr geschätztes Engagement und freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für die AG Personal

Staffan Sjögren, Efrat Meltzer und Andrea Meier

AG Finanzen

Der Vorstand befasste sich 2020 intensiv mit dem Erneuerungsprogramm am Oberstufenzentrum Dorneckberg. Die ganze Planung wurde den Präsidien der Verbandsgemeinden detailliert vorgestellt und die Stossrichtung der geplanten und notwendigen jährlichen Vorhaben über die kommenden 25 Jahre zwecks Substanzerhalt gemeinsam festgelegt.

Zwischenzeitlich konnten grössere Vorhaben umgesetzt werden, was in den Jahren 2021 – 2024 zu jährlichen Investitionsausgaben von rund CHF 635'000 führte. Grösste Einzelinvestition war die Sanierung und Erweiterung der Aussenanlage mit CHF 1'440'000. Diese konnte im September 2024 mit launigen und informativen Ansprachen termingerecht eingeweiht und der Zweckbestimmung übergeben werden. Der Swisslos-Fonds leistete Beiträge von CHF 93'181 an das Vorhaben.

Unsere prognostizierten Planausgaben aus dem Jahre 2020 über einen Lebenszyklus von 25 Jahren ergeben Annuitäten von CHF 487'000 für die Instandsetzung sowie CHF 338'000 für die Instandhaltung. Mit den in den vergangenen vier Jahren getätigten Investitionen liegen wir somit deutlich unter unseren kommunizierten Annahmen.

Mit der hohen Kadenz an prognostizierten Investitionsausgaben von jährlich notwendigen rund CHF 750'000 stossen unsere Zweckverbandsgemeinden an die Grenzen ihrer Finanzkraft. Sie haben daher den Wunsch an den Vorstand herangetragen, mit einer aktualisierten Zustandsanalyse den Investitionsbedarf überprüfen und neu beurteilen zu lassen mit dem Ziel, die jährlichen Investitionsausgaben über einen längeren Zeitraum zu strecken. Diese überarbeitete Analyse wird im Jahre 2025 vorgestellt. Der Vorstand ist sich bewusst, dass bei einer verzögerten Umsetzung von notwendigen Erneuerungsinvestitionen der Unterhaltsaufwand entsprechend ansteigen wird.

Für alle notwendigen Investitionen für das Jahr 2025 hat die Delegiertenversammlung die beantragten Mittel über CHF 676'000 gesprochen.

Zu den wiederkehrenden Aufgaben der Arbeitsgruppe gehören auch die Planung und Beurteilung der Jahresrechnung sowie des Budgets. Oberstes Ziel muss immer bleiben, die Verbindlichkeiten für die Verbandsgemeinden möglichst stabil und berechenbar zu gestalten. Dies ist allerdings nur möglich, wenn die Rahmenbedingungen durch den Kanton nicht fundamental ändern. Leider hat der Kanton Solothurn 2024 grössere Lastenverschiebungen auf die Gemeinden angekündigt, die für 2025 kostenwirksam werden.

Bericht des Vorstands ZV OSZD

Es sind dies die rückwirkende Neueinstufung der Lehrpersonen mit Folgekosten für die Verbandsgemeinden von rund CHF 100'000 sowie die vollständige Streichung von Beiträgen für die Schülerverpflegung, was ebenfalls zu weiteren und wiederkehrenden Mehrkosten von über CHF 41'000 führt.

Allen Widrigkeiten zum Trotz ist es gelungen, die Gesamtkosten über die letzten Jahre auf einem konstanten Niveau stets unter 5 Millionen Franken, auch unter Berücksichtigung von neuen Anforderungen und gestiegener Teuerung, zu halten.

Thomas Giger

Leiter AG Finanzen

Anzahl Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler pro Gemeinde Stand Ende 2. Semester Schuljahr 23/24

Sek- Klasse	Büren	Gempen	Hochwald	Nuglar- St. Pantaleon	Seewen	andere	Total
B1	2	1	4	2	3	0	12
B2	3	6	0	1	4	0	14
B3	2	1	3	4	2	0	12
E1	2	3	5	2	1	0	13
E2	5	3	4	6	3	0	21
E3	4	2	3	4	2	0	15
EP1	2	3	5	4	5	0	19
EP2	5	4	5	6	6	0	26
EP3	2	5	5	4	1	0	17
Total	27	28	34	33	27	0	149

Finanzen (Zusammenfassung Jahresrechnung)

Bericht Vorstand zur Jahresrechnung 2024

Einleitung

Einmal mehr können wir das Rechnungsjahr besser abschliessen als budgetiert. Bevor wir jedoch näher auf einzelne Details eingehen, möchten wir an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank aussprechen. Unsere Finanzverwalterin Jolanda Müller, die uns über viele Jahre hinweg mit ihrem Engagement, ihrer Sorgfalt und ihrer Professionalität begleitet hat, verantwortet ihren letzten Jahresabschluss, bevor sie Ende Mai in den Ruhestand tritt. Sie hat dafür gesorgt, dass die Unterlagen rechtzeitig und in der gewünschten Form aufbereitet und vorgelegt werden konnten. Ihre Loyalität und Zusammenarbeit haben wir geschätzt.

Zusammenfassung des Jahresergebnisses der Erfolgsrechnung

Seit vielen Jahren verfolgen und kommunizieren wir das Ziel, den Gesamtaufwand der Schule unter fünf Millionen Franken zu halten. Damit bieten wir den Verbandsgemeinden eine verbindliche und nicht unerhebliche finanzielle Planungssicherheit. Diesem Ziel kamen wir auch im Berichtsjahr nach. Mit einem Aufwand von CHF 4'836'027.39 konnte nicht nur das Budget leicht um CHF 44'972.61 unterschritten, sondern auch unsere langjährigen Vorgaben wiederum erfüllt werden. Die Zahlenreihe der kommunalen Belastung zeigt zudem über die vergangenen Jahre eine absolute Stabilität. Das braucht Disziplin auf vielen Ebenen.

Mehrjahresvergleich von Aufwand und Ertrag:

	IST 2022	IST 2023	IST 2024	Budget 2024	Abweichung SOLL / IST
Gesamtaufwand	4'750'266.72	4'792'709.21	4'836'027.39	4'881'000.00	-44'972.61
Gesamtertrag	1'618'504.14	1'665'832.17	1'716'204.58	1'671'900.00	44'304.58
Ergebnis zulasten Gemeinden	3'131'762.58	3'126'877.04	3'119'822.81	3'209'100.00	-89'277.19

Aufwandüber- und Unterschreitungen bei einzelnen Sachgruppen im Überblick:

Sachgruppenbezeichnung	IST 2022	IST 2023	IST 2024	Budget 2024	Abweichung Soll / IST
Personalaufwand	3'294'745.44	3'280'801.21	3'287'561.80	3'226'700.00	60'861.80
Sachaufwand	693'930.56	654'077.00	753'318.94	845'300.00	-91'981.06
Transferaufwand	147'040.00	251'812.95	185'950.00	210'000.00	-24'050.00
Interne Verrechnungen	614'550.72	606'018.05	609'196.65	599'000.00	10'196.65
Total Aufwand	4'750'266.72	4'792'709.21	4'836'027.39	4'881'000.00	-44'972.61

Der Gesamtaufwand liegt weniger als 1% und damit marginal unter unseren Planungswerten. Nichtsdestotrotz ergeben sich innerhalb einzelner Positionen kleinere oder grössere Soll-/Ist-Abweichungen. Auffallend sind diese beim **Personalaufwand**. Das Budget 2024 wurde unter dem Vorbehalt genehmigt, dass ein nachträglicher Teuerungsausgleich durch den Kanton auch für unsere Schule mit entsprechender Kostenfolge übernommen wird. Ein weitaus grösserer «Brocken» innerhalb des gebundenen Personalaufwandes betraf jedoch die rückwirkende, auf den 1. August 2023 in Kraft gesetzte Lohn-Neueinstufung der Lehrpersonen durch den Regierungsrat. Diese nicht budgetierte Sonderposition beläuft sich ohne Lohnnebenkosten auf CHF 92'282.10. Wir haben bereits an der Delegiertenversammlung vom vergangenen Herbst unser Missbehagen zu diesem Vorgehen zum Ausdruck gebracht.

Anders sehen die Gruppenergebnisse beim Sach- und Transferaufwand aus. Durch Budgetunterschreitungen konnten die Personalmehrkosten vollständig kompensiert werden, ohne einzelne Positionen explizit hervorzuheben. Diese lassen sich aus den Detailauswertungen ab Seite 14 herauslesen.

Der Saldo ungedeckter Kosten wird auf die Verbandsgemeinden nach einem in den Statuten festgelegten Verteilschlüssel belastet. Unter Berücksichtigung bereits geleisteter Akontozahlungen ergeben sich für die einzelnen Gemeinden folgende Ausgleichszahlungen:

Bericht des Vorstands ZV OSZD

Gemeinde		Effektiv	Akontozgl.	Rückzahlung
Büren ¹	Oberstufenzentrum	568'437.83	584'700.00	-16'262.17
Gempen	Oberstufenzentrum	493'629.51	507'700.00	-14'070.49
Hochwald	Oberstufenzentrum	669'060.28	688'300.00	-19'239.72
Nuglar-St. Pantaleon	Oberstufenzentrum	816'042.81	839'500.00	-23'457.19
Seewen	Oberstufenzentrum	572'652.38	588'900.00	-16'247.62
Total		3'119'822.81	3'209'100.00	-89'277.19

¹ Im Weiteren trägt die Primarschule Büren einen Kostenanteil von CHF 130'338.35

Bei der **Investitionsrechnung** unterliegen die Ausgaben je nach Anzahl und Höhe bewilligter Projekte grösseren Schwankungen, obwohl wir auch hier im Vorstand immer versuchen, die Ausgaben zu glätten, was aus nachvollziehbaren Gründen aber nur über eine längere Zeitspanne möglich ist. Im Berichtsjahr waren sechs Projekte in der Umsetzung, fünf davon konnten abgeschlossen werden. Zum jeweiligen Kostenverlauf verweisen wir auf den Anhang A12 auf Seite 15. Für die einzelnen Gemeinden interessant ist jedoch vor allem ihr jeweiliger Investitionsbeitrag, was aus nachstehendem Überblick hervorgeht.

Gemeinde		Effektiv	Akontozgl.	Abweichung
Aussenenanlagen	Beitrag Swisslos-Fonds	-93'181.00	-	-93'181.00
Büren	Primarschule	339'782.60	324'450.00	15'332.60
Büren	Oberstufenzentrum	213'242.32	203'600.00	9'642.32
Gempen	Oberstufenzentrum	185'178.91	176'800.00	8'378.91
Hochwald	Oberstufenzentrum	250'989.56	239'700.00	11'289.56
Nuglar-St. Panaleon	Oberstufenzentrum	306'128.21	292'300.00	13'828.21
Seewen	Oberstufenzentrum	214'823.34	205'150.00	9'673.34
Total		1'416'963.94	1'442'000.00	-25'036.06

Insgesamt müssen die Trägergemeinden für realisierten Investitionsprojekte leicht mehr bezahlen, weil sie zum Teil erst 2024 realisiert wurden. Im Gegenzug wird der Beitrag aus dem Swisslos-Fonds den einzelnen Verbandsgemeinden gutgeschrieben.

Mit der aufgezeigten Budgettreue hat das OSZD einmal mehr bewiesen, dass es gegenüber den Vertragsgemeinden ein verlässlicher Partner ist.

Zusammensetzung Arbeitsgruppen des Vorstands

AG Infrastruktur

Andreas Vögtli, Leitung

Alfred Mendelin

Sebastian Rastberger

AG Personal / Schulsozialarbeit

Andrea Meier, Co-Leitung

Efrat Meltzer, Co-Leitung

Staffan Sjögren, Leitung Schulsozialarbeit

AG Finanzen

Thomas Giger, Leitung

Robert Stöckli



Verweise

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.oszd.ch ersichtlich:

- Organisation des Zweckverbands (Organigramm)
- Delegierte des Zweckverbands OSZD
- Vorstand des Zweckverbands OSZD
- Terminplan
- Beschlussprotokolle der Vorstandssitzungen
- Beschlussprotokolle der Delegiertenversammlungen

Verteiler:

- Delegierte des Zweckverbands OSZD
- Gemeindepräsidien Dorneckberg
- Schulleitung OSZD
- Verwaltung OSZD
- Lehrerkollegium OSZD
- Elternrat OSZD
- Zweckverband Kindergarten und Primarschulen Dorneckberg